



Vereinigung der Kitaleitungen SH

Eichenhorst 14
25421 Pinneberg

www.vereinigung-der-kitaleitungen.de

Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses

Per Mail

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1548

Pinneberg, 09.06.2023

**Stellungnahme
zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes
und des Haushaltsgesetzes 2023**

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 20/1089

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank, dass Sie uns, als Vereinigung der Kitaleitungen SH, auch zu dieser Fragestellung erneut berücksichtigt und angefragt haben.

Zu vielen Thematiken des KitaG können wir ausführlich Stellung beziehen und auf ein breites Erfahrung- und Kompetenzspektrum unserer Mitglieder zurückgreifen. Zum vorliegenden Entwurf der Gesetzesänderung sehen wir uns jedoch nicht als ausreichend qualifiziert, um ausführliche und sachdienliche Rückmeldung zu geben. Daher sehen wir in diesem Fall von unserer Teilnahme an der Anhörung am 15.06.23 ab.

Die zeitnahe Berücksichtigung der Tarifierhöhungen im KitaG begrüßen wir und hatten dies ja bereits in einer früheren Stellungnahme angeregt. Einige unserer Mitglieder sind bei freien Trägern beschäftigt, die die Tarifierhöhungen nicht vollumfänglich übernehmen. Auch die Honorierung der Praktikant*innen-Anleitung in Höhe von 70,00 € wird nicht von allen Trägern umgesetzt. In Zeiten des Fachkräftemangels erscheint uns diese Praxis als fatal. Neben einer Abwanderung der schlechter gestellten Fachkräfte in den betreffenden Einrichtungen, könnte dies auch dazu führen, dass Fachkräfte gänzlich in besser entlohnte und ggfs. entspanntere Branchen wechseln. Diesem könnte mit einer gesetzlich verankerten Tarifbindung bzw. Mittelverwendung entgegengewirkt werden.

Zu einer anderen Finanzierungsthematik möchten wir an dieser Stelle ebenfalls noch kurz Stellung beziehen. Das Land Schleswig-Holstein hat eine Erhöhung der Förderung für die praxisintegrierte Erzieher*innen-, sowie SPA-Ausbildung in Aussicht gestellt. Auch vereinzelte Kreise und Kommunen haben sich dieser verstärkten Förderung angeschlossen. So konnten kurzfristig zahlreiche potentielle Fachkräfte für die Ausbildung gewonnen werden. In vielen Fällen herrscht jedoch aufgrund der noch nicht erteilten Zusage der Förderung und der verhängten Haushaltssperre große Verunsicherung. Zum Teil konnten Ausbildungsverträge für den kommenden Start im August dieses Jahres immer noch nicht geschlossen werden. Wir möchten an dieser Stelle anregen, hier zeitnah für Klarheit zu sorgen. Als positives Zeichen kann die hohe Anzahl an Interessierten und Ausbildungsstätten gewertet werden. Jetzt ist es an der Zeit politische Zusagen einzuhalten und verbindlich zu finanzieren.

Für weitere Anfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung! Auch die aktive Mitarbeit im Evaluationsprozess des KitaG (Fachgremium) ist für uns nach wie vor von hohem Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Künne
1. Vorsitzende